

Presse-Information

19. Dezember 2024

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Weihnachtsferien: Busse und Bahnen nach Ferienfahrplan

An Heiligabend und Silvester wird wie samstags gefahren – Einige Linien machen etwas früher Feierabend – An den Festtagen gilt der Sonntagsfahrplan

Auch in den Weihnachtsferien lässt die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ Bahnen und Busse möglichst „normal“ verkehren. Auf vielen Linien gilt vom 23. Dezember bis 10. Januar der Ferienfahrplan. Alle Linien fahren – auch an Heiligabend und Silvester – so, wie sie auch in der Fahrplanauskunft auf rmv-frankfurt.de, der App oder dem digitalen Fahrplanbuch dargestellt sind. Konkrete Auskünfte zu den richtigen Verbindungen gibt es rund um die Uhr am RMV-Servicetelefon 069/24 24 80 24. Selbstverständlich auch an den Feiertagen.

Heiligabend = vereinzelt etwas früher Feierabend

An Heiligabend gilt für den Frankfurter Nahverkehr wie in allen Jahren der Samstagsfahrplan. Einige Linien fahren ab 18.00 Uhr, vereinzelt auch früher, nicht mehr.

Die U-Bahnlinie U9 stellt ihre Fahrten um circa 15.00 Uhr ein. Ebenso die Buslinie 71. Gegen 18.00 Uhr folgen die Buslinien 25, 35, 38, 69. Die Buslinien 24, 40, 41, 56, 65, 75 und 79 verkehren an diesem Tag nicht. Ebenso die Buslinie 53, während die Expressbuslinie X53 planmäßig zwischen Höchst und Flughafen fährt.

Stadtgeläut: Straßenbahnen fahren verkürzt oder Umleitung

Wegen des traditionellen Stadtgeläuts meiden die Straßenbahnen an Heiligabend zwischen etwa 16.00 und 19.00 Uhr die Altstadtstrecke. Im Frankfurter Westen enden die Linien 11 und 14 am Hauptbahnhof und die Linie 12 am Willy-Brandt-Platz. Im Osten der Stadt wird die Linie 11 von Fechenheim über Ostendstraße

(Anschluss zur S-Bahn) zum Lokalbahnhof und die Linie 12 ab Konstablerwache zum Zoo und weiter zum Ernst-May-Platz umgeleitet.

Die Lücke, die die Straßenbahnen an diesem Abend in der Innenstadt hinterlassen, kann bequem mit den U-Bahn-Linien U4 und U5 sowie den S-Bahnen geschlossen werden.

Ab circa 19.00 Uhr verkehrt die Linie 14 im 30-Minuten-Takt bis Betriebsende zwischen Ernst-May-Platz und Gustavsbuurgplatz. Die Linie 15 verkehrt ab circa 18.00 Uhr zwischen Südbahnhof und Haardtwaldplatz ebenfalls im 30-Minuten-Takt. Die Linie 21 verkehrt nur von circa 8.00 bis 15.00 Uhr und nur zwischen Nied Kirche und Oberforsthaus.

Festtagsfahrplan = Sonntagsfahrplan

An beiden Weihnachtsfeiertagen und am 1. Januar gilt für den Frankfurter Nahverkehr der Sonntagsfahrplan.

Silvesternacht = fast alle Bahnen und Busse wie samstags

Bahnen und Busse fahren an Silvester mit wenigen Ausnahmen wie an Samstagen, auch die Nacht hindurch. Die Linien U1 und U3 sind etwa eine Stunde länger als üblich im Einsatz: die Linie U1 bis etwa 3.00 Uhr, die Linie U3 bis etwa 3.30 Uhr. Auf der Linie U8 verändern sich in der Silvesternacht die Fahrzeiten zwischen circa 1.00 und 2.30 Uhr.

Die Straßenbahnlinie 21 fährt am 31. Dezember nicht zwischen Niederrad Oberforsthaus und Stadion.

Die Buslinie 71 stellt den Betrieb gegen 15.00 Uhr ein. Die Linien 25, 27, 48 und 64 folgen gegen 23.00 Uhr, auf der Metrobuslinie M60 entfallen vier Fahrten rund um Mitternacht. Die Linien 24, 41, 55, 56, 65, 75 und 79 fahren an Silvester nicht. Auch die Buslinie 53 pausiert, während die Expressbuslinie X53 zwischen Höchst und Flughafen planmäßig unterwegs ist.

Wegen Sperrung der Alten Brücke verkehrt die Metrobuslinie M36 vom 31. Dezember, etwa 16.00 Uhr, bis zum 1. Januar, 10.00 Uhr, nur zwischen Westbahnhof und Konstablerwache sowie zwischen Südbahnhof und Hainer Weg.

Die Buslinie 30 ist am 31. Dezember ab etwa 15.00 Uhr und am 1. Januar – wie an Sonn- und Feiertagen üblich – nur zwischen Bad Vilbel und der Friedberger Warte unterwegs.

Alternativen zur Mainquerung sind die S-Bahnen zum Beispiel ab Konstablerwache oder die U-Bahnen ab Hauptwache zum Südbahnhof.

Alle diese geplanten Änderungen sind in der Fahrplanauskunft hinterlegt, so dass dort – über die RMV-App, im Internet oder am Servicetelefon – die jeweils beste Verbindung bequem abgefragt werden kann.